



## Qualifikationsprofil

### Persönliche Daten

<b>Name, Anschrift:</b>	Gregor Marré
<b>Geburtsjahr:</b>	1959
<b>Familienstand:</b>	Verheiratet, 2 Kinder
<b>Ausbildung:</b>	Diplom Ingenieur
<b>EDV-Erfahrung seit:</b>	1983, seit 1998 selbstständig (Fa. SWMM)
<b>Fachliche Schwerpunkte:</b>	Einführung und effizienter Betrieb von Qualitätsmanagementsystemen (Prozessbewertung, Prozessdefinition, Prozesskontrolle und Prozessoptimierung)  Projektmanagement  Problem-/Fehleranalyse  Software-Technik (Objektorientierte Entwicklung, Software-Engineering, systematisches Testen)
<b>Branchen:</b>	Dienstleistung, Industrie
<b>Mitgliedschaften:</b>	Mitglied in der Gesellschaft für Informatik seit 1998  Mitglied im VDI seit 2002  1999- 2003 Mitglied im Arbeitskreis für Software–Qualitätsmanagement (AKSWQM Darmstadt): Austausch von Erfahrungen und Diskussion qualitätsrelevanter Themen  2002-2017 Mitglied in der „Fachgruppe Elektronik und EDV“

## Ausbildung

<p><b>1965 - 1977:</b></p>	<p>Schulische Ausbildung: Grundschule und Gymnasium; Abschluss „Abitur“</p>
<p><b>1978 - 1983:</b></p>	<p>Hochschulstudium der Elektrotechnik an der Ruhr-Universität Bochum</p> <p>Diplomarbeit zum Thema "Digitale Signalverarbeitung"</p>
<p><b>2002 - 2004:</b></p>	<p>Weiterbildung und Prüfung zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für</p> <p>"Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, insbesondere Softwareentwicklung und Qualitätsmanagement"</p> <p>2017 Abgabe der öffentlichen Bestellung.</p>

## Interessen & Hobbies

<p>Flugmodellbau, Radfahren, Wandern, Amateurfunk</p>
<p>Sonstiges: Führerscheine Klassen 1, 2, 3; Amateurfunklizenzen A, B, C;</p>

## Kenntnisse

<b>Erfahrungsgebiete:</b>	<p>Qualitätsmanagement-Systeme (SPICE, ISO 26262, TS 16949, ISO 9000, CMMI, Bootstrap,)</p> <p>Problemlösetechniken und Fehleranalyse</p> <p>Projektmanagement und Teamführung</p> <p>Vorgehensmodelle (V-Modell, Spiralmodell, Evolutionäre Modelle, ...)</p> <p>Software-Entwicklung, Software-Architektur, Software-Test</p> <p>Software-Dokumentation (Was wird wie, wann und wo dokumentiert)</p> <p>Objektorientierte Entwicklung (UML, Rumbaught, RUP)</p>
<b>Methoden:</b>	<p>Qualitätssicherungstechniken wie Reviews, Inspektionen, FMEA, Objektorientierte Entwicklung (OOD), strukturierte Analyse/ Design (SA/ SD),...</p>
<b>Anwendungsprogramme:</b>	<p>MS-OFFICE (Word, Excel, Powerpoint, MS-Project, Outlook), Open-Office, diverse Textverarbeitungen (z.B. Framemaker) und Editoren, Bildverarbeitung (Photoshop, Ulead), INTERNET (Browser, Router, FTP, Einstellungen), PGP, Mathcad, Autocad, Inloox</p>
<b>Software -Tools:</b>	<p>Diverse integrierte Entwicklungsumgebungen; diverse Emulatoren; Promod; DOORS; Rational ClearQuest; Rational ClearCase; MKS; Testlog; Content Management System "Joomla"</p>
<b>Betriebssysteme:</b>	<p>WINDOWS, SOLARIS, LINUX, OS9, HP RTE, DOS, KNOPPIX</p>
<b>Programmiersprachen:</b>	<p>C, C++, Pascal, Ada, Basic, HTML, XML, Java-Script, diverse Assembler, VBA</p>
<b>Datenbanken:</b>	<p>SQL, Dbase, Access</p>
<b>Netzwerke und Protokolle:</b>	<p>OSI, TCP/IP, IEEE 802, RS 232/V24, Verschlüsselungsverfahren</p>
<b>Hardware:</b>	<p>Spezifische embedded systems (Steuergeräte in Kraftfahrzeugen, Navigationssysteme, Protokollkonverter, ..)</p> <p>PCs, Workstations (SUN)</p> <p>VME-Bus-Systeme, ECB-Bus-Systeme</p> <p>Koax-und Twinax-Netzwerke</p> <p>Digitale Signalprozessoren (NEC), Transputer (Multiprozessor-System)</p>

## Berufliche Tätigkeiten

<b>Jahr 2012 bis heute:</b>	<b>Branche: Automobilzulieferer</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beratung und Unterstützung der Qualitätssicherung</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Begleitende Unterstützung der Entwicklung (Hardware und Software) und der Projektleitung in der Anwendung der ISO 26262 und ISO15504 (SPICE)-konformen Entwicklungs-Prozesse in der konkreten Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der qualitätsrelevanten Aktivitäten in den Bereichen Elektronik und Software</li> <li>- Durchführung von Reviews projektspezifischer Dokumente</li> <li>- Analyse und Umsetzung der kundenrelevanten Qualitäts-Anforderungen an das Produkt und an den Entwicklungsprozess</li> <li>- Erstellung von Qualitätsberichten inklusive Metriken</li> <li>- Review und Optimierung von Prozessen</li> <li>- Coaching der Mitarbeiter in der Anwendung der definierten Prozesse</li> </ul> <p><u>Details dazu:</u></p> <p>Aktuelles Projekt: Es wird ein aktives elektronisches Fahrwerk für einen großen deutschen OEM-Kunden entwickelt.</p> <p>Das Projekt wurde sicherheitsrelevant nach ASIL D eingestuft.</p> <p>Die durchgeführten Aufgaben umfassen die Unterstützung beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für Software und Hardware, welches den Anforderungen der ISO 26262 und ISO 15504 (SPICE) gerecht wird.</p> <p>Vorhergehende Projekt: Es wurde ein aktives Lenksystem für die Serienentwicklung vorbereitet. Dieses Lenksystem steuert den Lenkausschlag an den Rädern in Abhängigkeit vom Fahrzustandes des Fahrzeuges. Z.B. führt beim Einparken eine Bewegung des Lenkrads zu größeren Lenkausschlägen als bei schnellen Fahrten.</p>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. OVALO, Limburg

<b>Jahr 2009 bis heute:</b>	<b>Branche: diverse</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erstellung von Gutachten</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Erstellung von Gutachten zum Zwecke der Klagevorbereitung oder eines außergerichtlichen Vergleichs</p> <p>Objekt der Gutachten: Software-Systeme (Anwendungsprogramme und zugehörige Hardware)</p> <p>Tätigkeiten dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellung und Bewertung von Mängeln</li> <li>- Beratung zur Vorgehensweise zur Mängel-Beseitigung</li> <li>- Beurteilung von Entwicklungsprozessen</li> </ul>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig als Sachverständiger

<b>Im Jahr 2011:</b>	<b>Branche: Automobilzulieferer</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beratung und Unterstützung der Qualitätssicherung</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitende Unterstützung der Entwicklung (SW, HW, Mechanik) und der Projektleitung in der Anwendung der ISO15504 (SPICE)-konformen Entwicklungs-Prozesse in der konkreten Projektarbeit</li> <li>- Dabei: Konkrete Unterstützung von Projekten in den Bereichen "Fußgängerschutz" und "Kühler/Lüfter" bei Planung und Durchführung qualitätssichernden Maßnahmen (z.B. Reviews)</li> <li>- Coaching der Mitarbeiter in der Anwendung der definierten Prozesse</li> <li>- Einbringen der Erfahrungen aus der konkreten Anwendung der definierten Prozesse für weitere Prozess-Optimierungs-Schritte (Verbesserung der Prozess-Definitionen)</li> </ul> <p><u>Details dazu:</u></p> <p>Das Projekt 1 umfasst schwerpunktmäßig die Erstellung eines Systems zur Erfassung von Aufprallereignissen (Kollisionen mit Fußgängern) und Auslösung von airbag-basierenden Schutzvorrichtungen.</p> <p>Der Projektbereich 2 umfasst die Entwicklung von Kühler-/Lüftersystemen für verschiedene große deutsche Fahrzeughersteller.</p> <p>Die durchgeführten Aufgaben umfassten die Unterstützung bei der Erstellung der technischen und planerischen Dokumente und die Durchführung/Planung der qualitätssichernden Maßnahmen. Dazu gehörten die Durchführung von Dokumenten-Reviews, die Durchführung von Prozess-Reviews, deren Analyse und Dokumentation (auch in Form von Metriken).</p>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. Magna, Sailauf

<b>Im Jahr 2009:</b>	<b>Branche: Verwaltung und Geschäftsabwicklung von Marktplätzen</b>
<b>Thema:</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Beratung im Qualitätsmanagement bei der Erstellung eines branchenspezifischen Software-Systems</p> <p>Tätigkeiten dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung bei der Einführung und Anwendung geeigneter Entwicklungsprozesse</li> <li>- Unterstützung bei der Pflichtenhefterstellung</li> <li>- Qualitätsmanagement: Prüfung erstellter Arbeitsprodukte</li> <li>- Unterstützung bei der Software- und Systemfreigabe</li> </ul>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. Marktgilde, Eschenburg

<b>Von 2007 bis Anfang 2009:</b>	<b>Branche: Industrie; Automobilzulieferer</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beratung und Unterstützung der Software-Qualitätssicherung</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung und Optimierung ISO15504-konformer Entwicklungs-Prozesse</li> <li>- Konkrete Unterstützung der Projekte im Bereich "Doppel-Kupplung" bei Planung und Durchführung qualitätssichernden Maßnahmen (z.B. Reviews)</li> <li>- Coaching der Mitarbeiter in der Anwendung der SW-Prozesse</li> </ul> <p><u>Details dazu:</u></p> <p>Das Projekt umfasst schwerpunktmäßig die Entwicklung von Steuerungs-Software für elektronisch gesteuerte Kupplungs-Systeme. An das Projekt wurden hohe sicherheitstechnische Anforderungen gestellt (SIL 3);</p> <p>Die durchgeführten Aufgaben umfassten die Unterstützung bei der Erstellung der technischen und planerischen Dokumente und die Durchführung/Planung der qualitätssichernden Maßnahmen. Dazu gehörten die Durchführung von Dokumenten-Reviews, die Durchführung von Prozess-Reviews, deren Analyse und Dokumentation (auch in Form von Metriken).</p>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. ZFS, Schweinfurt



<b>Von 2005 bis 2006:</b>	<b>Branche: Industrie; Eisenbahn</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beratung und Unterstützung bei der Einführung von CMMI Level 2</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Gestaltung CMMI-konformer Entwicklungs-Prozesse.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektplanung</li> <li>- Projektverfolgung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> <li>- Konkrete Unterstützung zweier größerer U-Bahn-Projekte für die USA.</li> </ul> <p><u>Details dazu:</u></p> <p>Das Projekt umfasst schwerpunktmäßig die Entwicklung des Antriebs- und Brems-Systems von U-Bahnen in New York.</p> <p>An das Projekt wurden sicherheitstechnische Anforderungen gestellt (SIL 2; Beachtung/Umsetzung sicherheitsrelevanter und technischer Normen wie z.B.: IEEE 1012 und IEC 61508). Die gesamte Dokumentation erfolgte in englischer Sprache. Es wurden u.a. folgende Dokumente erstellt: Software Development Plan, Software Quality Assurance Plan, Software Verification and Validation Plan, Software Configuration Management Plan, Software Requirements Management Plan, Software Test Plan, Software Requirements Spec., Software Architectural Description, Software Design Description, Testdesign/ Testcases, Test Reports, Quality Assurance Reports</p> <p>Die durchgeführten Aufgaben umfassten die Unterstützung bei der Erstellung der technischen und planerischen Dokumente und die Durchführung/Planung der qualitätssichernden Maßnahmen. Dazu gehörten die Durchführung von Dokumenten-Reviews, die Durchführung von Prozess-Audits, deren Analyse, Diskussion und Dokumentation (auch in Form von Metriken).</p>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. Siemens TS, Erlangen

<b>Von 2004 bis 2007:</b>	<b>Branche: diverse</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erstellung von Gutachten</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Erstellung von Gutachten zum Zwecke der Klagevorbereitung oder eines (außergerichtlichen) Vergleichs</p> <p>Objekt der Gutachten: Software-Systeme (Anwendungsprogramme und zugehörige Hardware)</p> <p>Tätigkeiten dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellung und Bewertung von Mängeln</li> <li>- Beratung zur Vorgehensweise zur Mängel-Beseitigung</li> <li>- Beurteilung von Entwicklungsprozessen</li> </ul>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

<b>Von 2003 bis 2004:</b>	<b>Branche: Mittelständische Unternehmen</b>
<b>Thema:</b>	<b>Verbesserung der Geschäftsabläufe</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der existierenden Abläufe</li> <li>- Planung und Einführung verbesserter Abläufe</li> <li>- Bewertung und Optimierung der Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Gestaltung von Software-Systemen zur Unterstützung der Abläufe</li> <li>- Qualitätssicherung</li> </ul>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für TA-Praxis Dr. Stampa

<b>Von 2000 bis 2002:</b>	<b>Branche: Kfz-Zulieferer</b>
<b>Thema:</b>	<b>Beratung und Unterstützung bei der Einführung der ISO 9001/2000</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	Dabei Gestaltung der Entwicklungs-Prozesse orientiert am CMM. Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungsmanagement</li> <li>- Projektplanung</li> <li>- Projektverfolgung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> <li>- Testabläufe und deren Dokumentation</li> </ul>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. Corrsys-Datron

<b>Von 1999 bis 2000:</b>	<b>Branche: Halbleiterindustrie</b>
<b>Thema:</b>	<b>Unterstützung der SW-Abteilung bei der Einführung von CMM</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	Organisationsberatung Training der Mitarbeiter Durchführung von Kurz-Assessments Gemeinsame Definition und Einführung CMM-konformer Prozesse zur Erreichung von CMM-Level 2 Erstellung eines SW-Qualitäts-Handbuchs
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. Steag AG

<b>Von 1999 bis 2000:</b>	<b>Branche: Industrie und Weiterbildung</b>
<b>Thema:</b>	<b>Seminare zum Thema Qualitätsmanagement</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	Durchführung von Seminaren und Trainings zum Thema Software-Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt CMM (Capability Maturity Model).
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; tätig für Bosch, Steag und Technische Akademie Esslingen (TAE)

<b>Mitte - Ende 1998:</b>	<b>Branche: Automobilindustrie</b>
<b>Thema:</b>	<b>Erstellung eines CMM-konformen Softwareentwicklungs-Handbuchs für die SW-Abteilung</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	Dazu gemeinsame Erarbeitung der notwendigen Prozesse. Schwerpunktgebiete: SW-Anforderungsmanagement SW-Planung und Planungsverfolgung SW-Qualitätssicherung SW-Konfigurationsmanagement
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Selbstständig, Fa. Software Management Gregor Marré; beratend tätig für Fa. VDO

<b>Mitte 1998:</b>	<b>Gründung eines eigenen Unternehmens</b> „Fa. Software Management Gregor Marré“ <u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u> Software-Prozeß-Verbesserung und Software-Qualitätssicherung
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Von 1996 bis 1998:</b>	<b>Branche: Automobilindustrie</b>
<b>Thema:</b>	<b>Abteilungsleiter in einem Großunternehmen</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	Disziplinarischer Vorgesetzter einer Gruppe von 50 Mitarbeitern (Software-Ingenieuren): Budget-Verantwortung Gestaltung der Abteilungs-Struktur Einstellung neuer Mitarbeiter Erarbeitung und Einführung verbesserter Prozesse (Effizienz, Qualität) Vergabe und Überwachung von Unteraufträgen
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Angestellt als Abteilungsleiter der Software-Abteilung bei Philips Car Systems

<b>Von 1992 bis 1995:</b>	<b>Branche: Automobilindustrie</b>
<b>Thema:</b>	<b>Projektleiter in einem Großunternehmen</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Projekte im Bereich Auto-Informations-/Navigations-Systeme</p> <p>Verantwortliche Leitung eines Projekts mit einem Umsatzvolumen von ca. 200 Mio. DM</p> <p>Verantwortungsbereich: Führung eines multifunktionalen Projektteams (20 Mitarbeiter), Kontaktpartner zum Kunden, Entwicklung des Produktes von der Produkt-Definition (gemeinsam mit dem Kunden) bis zur Großserien-Produktion</p> <p>Insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwicklung eines Autoradios bis zur Serienproduktion (Stückzahlen mehrere hunderttausend)</li> <li>2. Fehleranalysen/ Produktverbesserungen an Navigationssystemen</li> </ol>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Angestellt als Projektleiter bei Philips Car Systems

<b>Von 1988 bis 1992:</b>	<b>Branche: Mittelständiges Unternehmen</b>
<b>Thema:</b>	<b>Projektleiter in einem mittelständ. Unternehmen</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Projekte im Bereich Kommunikationstechnik</p> <p>Verantwortungsbereich: Produktdefinition gemeinsam mit Produkt-Management, verantwortliche Produktentwicklung bis zur Serienproduktion, Beratung/Betreuung der Großkunden, Produktpflege</p> <p>Insbesondere: Entwicklung eines Protokollkonverters (SW u. spezielle HW) für die IBM-Rechnerwelt (AS 400 und IBM 370)</p>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Angestellt als Projektleiter bei Fa. IBR

<b>Von 1983 bis 1988:</b>	<b>Branche: Elektronikkonzern</b>
<b>Thema:</b>	<b>Software-Entwicklung</b>
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Projekte in der Informationstechnik</p> <p>Verantwortungsbereich: Produkt-Spezifikation, Design, Programmierung in div. Programmiersprachen, Durchführung von Tests, fachliche Leitung eines 4-Personen-Teams</p> <p>Insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mitentwicklung der Einsatzleitzentrale der Hamburger Polizei: Anbindung existierender Systeme wie Einbruchmeldeanlagen, Feuerwehrentrale, polizeiliche Auskunftssysteme, ...</li> <li>2. Entwicklung der Ablaufsteuerung eines Panzer-Simulators (Auftrag der Bundeswehr; Programmierung in ADA und Assembler)</li> <li>3. Entwicklung eines Grafiksystems auf "Transputer"-Basis</li> </ol>
<b>Arbeitsverhältnis:</b>	Angestellt als Software-Entwickler/ Gruppenleiter bei "Philips Systeme und Sondertechnik"